



Standortmanagement Geestemünde

Förderperiode 2024/2025

Aufgabenstellung für das Standortmanagement Geestemünde (Fortführung des Standortmanagements Geestemündes in den Jahren 2024 und 2025)

FORTFÜHRUNG DES STANDORTBÜROS

FORTFÜHRUNG DES STADTTEIL-MARKETINGS

LEERSTANDSMANAGEMENT und gezielte Neuansiedlung im
gewerblichen Bereich

ENTWICKLUNG VON ORTEN UND AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE IM
STADTTEIL

ENTWICKLUNG FREIZEITBEZOGENER UND KULTURELLER
ANGEBOTE u.a. für neu gestalteten Bereich
Holzhafen/Yachthafen/Handelshafen

ERSTELLUNG VON BERICHTEN UND ERHEBUNGEN VON
INDIKATOREN

Kurzdarstellung

FORTFÜHRUNG DES STANDORTBÜROS 2024/25

Fortführung des Standortbüros als zentrale Anlaufstelle. Ein Büro in der Schillerstraße 64, mit geregelten Öffnungszeiten, einer kommunikativen Anlaufstelle durch Telefon, Fax, E-Mail, kann der Bürger nutzen, um seine Ideen, Informationen und ggf. Beschwerden vorzubringen.

Öffnungszeiten Standortmanagement:

Montags bis mittwochs von 10:00 bis 15:30 Uhr, sowie donnerstags und freitags
oder nach Vereinbarung:

Tel.: 0471 / 931 44 525

Mail: info@geestemuende.de

FORTFÜHRUNG DES STADTTEIL-MARKETINGS

Verbesserung des gemeinschaftlichen Außenmarketings der Kaufmannschaft. Grundsätzlich Werbung für den Stadtteil in der Stadt und darüber hinaus. Dabei kommen unterschiedliche Marketinginstrumente zum Einsatz. Diese werden über das ganze Jahr hinweg in der Stadt und darüber hinaus eingesetzt. Ebenso sind die örtlichen Zeitungen über die Aktivitäten informiert. Ferner ist das Internet als Informationsträger in die Projekte zu integrieren.

Insbesondere die digitale Welt ist von dem Standortmanagement nicht ausgeschlossen. Inzwischen werden die sozialen Medien wie Facebook, Instagram und Twitter genutzt.

LEERSTANDSMANAGEMENT und gezielte Neuansiedlung im gewerblichen Bereich (Schwerpunkt in der Schillerstraße)

Erstellung eines Katasters, um Interessierten einen Überblick zu verschaffen, welche gewerblichen Einheiten im Stadtteil vorhanden sind, um nicht von Maklern abhängig zu sein, die subjektiv „ihre“ Objekte positiver darstellen zu lassen. Entwicklung des Branchenmix, sowie gezielte Neuansiedlung, sofern die Immobilienbesitzer die gewünschten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können. Ebenso sind interessierte,

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

potenzielle Mieter aus dem überregionalen Raum über mögliche Standorte im Stadtteil zu informieren.

Inzwischen funktioniert die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung in großen Teilen ganz gut. Ein neuer, wichtiger Player ist das Leerstandsmanagement in der City. Hier wird derzeit an einer Homepage für ganz Bremerhaven gearbeitet, an dem sich Geestemünde anschließen kann und wird.

Laut neuesten Informationen ist die alte Plattform nicht zufriedenstellend. Es wird an neuen Lösungen gesucht.

ENTWICKLUNG VON ORTEN UND AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE IM STADTTEIL

Aufenthaltsorte für Geestemünder Jugendliche gibt es nur im nördlichen Bereich des Stadtteils das Haus der Jugend und im südöstlichen Teil das Dienstleistungszentrum. Der zentrale Bereich ist mit guten Orten ausgespart. Oftmals tummeln sich die Jugendlichen dann auf den Schulhöfen der Allmers- und Humboldtschule. Diesen Missstand muss Einhalt geboten werden.

ENTWICKLUNG FREIZEITBEZOGENER UND KULTURELLER ANGEBOTE

Entwicklung freizeitbezogener und kultureller Angebote. Da der Stadtteil derzeit keine kulturellen Angebote vorweisen kann, wäre alleine hier Abhilfe zu schaffen, um dem Bürger neue Verweilmöglichkeiten zu geben. Entwicklung freizeitbezogener und kultureller Angebote, u.a. für die neu gestalteten Bereiche Holzhafen/Yachthafen/Handelshafen.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

STADTTEIL-ZEITUNG (Projekt 1)

Bei einer Auflage von 16.000 Exemplaren, die nur im Stadtteil verteilt werden und zur Auslage bereit liegen, können Themen des Stadtteils umfangreich zur Darstellung, in der Zeitschrift, dem Mitteilungsblatt – *Geestemünde im Focus* - erscheinen.

SOZIALE JUGEND PROJEKT (Projekt 2)

Jahrelang ist das Jugend Projekt – das *Jugend Café* durch verschiedene Institutionen fortentwickelt worden. Der Stadtjugendring hatte ein konkretes Konzept erstellt, in dem neben der Beschreibung auch ein Businessplan enthalten war.

Somit ging es nun an die konkrete Suche eines geeigneten Objektes unter folgenden Kriterien:

- Größe
- Zentralität
- Erreichbarkeit
- Finanziell umsetzbar

Leider sind durch Verzögerungen die ausgesuchte Immobilie einem anderen Zweck zugeführt worden. Aus diesem Grund soll das Projekt im Haus der Jugend stattfinden.

Ungeachtet dieses Misserfolges sind im Stadtteil verschiedene Jugendprojekte initiiert worden, wie z.B. *Graffiti Aktionen* an Hauswänden und Stromkästen. Ungefähr 8 Schulklassen des Schulzentrums Hamburger Straße und der Raabeschule waren die Künstler.

Auch das Feiern für Jugendliche war ein weiteres Projekt. Ein *Halloweenparty* für Kids und Jugendliche waren ein Highlight im Herbst. Das Apollo erleuchtet unter gruseligen Monstern und Skeletten. Ca. 250 Kinder nahmen jeweils an den beiden Veranstaltung teil.

In Planung sind derzeit:

- der temporären Installation einer Pumptrack-Anlage auf den Schulhöfen des Stadtteils
 - Unterstützung des Festes „Move it“ der Oberschule Geestemünde
-

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

- Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Sozialarbeitern der Schulen und der Streetworker
- Unterstützung der Verkehrswacht zum Lernen des Fahrradfahrens von Schülern
- Anlegen eines Obstgartens für Grundschulen – derzeit der Allmersschule

GEESTMÜNDE RÄUMT AUF (Projekt 3)

Bei der Aktion **Geestemünde räumt auf** nehmen mehrere Schulen aus Geestemünde teil. Ziel ist es, Jugendlichen sicht- und erfahrbar zu machen, wie viel Müll einfach weggeworfen wird. Die Aktion wird von den Entsorgungsbetrieben, der AOK sowie den Maskottchen der Fischtown Pinguins und der Eisbären unterstützt. Ca. 150 Menschen, vornehmlich Jugendliche, nahmen an der Aktion teil.

INNOVATION DURCH STUDIENGANG „gif“ (Projekt 4)

Die Veranstaltung fokussierte sich auf vier Kernaufgaben: Müllvermeidung im Stadtteil, Minimierung dunkler Ecken, Schaffung Jugendorte, Vernetzung des Stadtteils für ältere Mitbürger, mit dem Idea Lab im Apollo als Katalysator für neue Ideen. Am Ende stellten die Studierenden ihre Projekte in einer Abschlusspräsentation vor. Die Veranstaltung wurde von 40 Studierenden besucht.

- Hauptziel: Innovative, praxisnahe Lösungen entwickeln, die den Stadtteil lebenswerter, sicherer und nachhaltiger machen.

- Leitfragen: Wie können Abfall reduziert, dunkle, unübersichtliche Bereiche beleuchtet und sicherer gestaltet werden, wie können jugendliche Bedarfsräume geschaffen und ältere Mitbürger besser vernetzt werden?

- Rolle des Idea Lab im Apollo: Zentrale Ideenschmiede und Prototyping-Raum, der Methodenkompetenz, technische Ressourcen und Mentoring bereitstellt. Ziel war es, Ideen früh zu testen, greifbar zu machen und als Pilotprojekte vorzubereiten.

- Einführung in die Problemfelder durch kurze Keynotes, Best-Practice-Beispiele aus anderen Städten.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

- Einstiegs-Workshop zu Design Thinking: Verstehen, Ideen generieren, erste Constraints setzen.
 - Müllvermeidung im Stadtteil: Gruppen entwickeln Konzepte rund um Abfallvermeidung, Recycling-Visibility, Kompostierung, Anreizmodelle.
 - Dunkle Ecken minimieren: Beleuchtungskonzepte, Sicherheits- und Wahrnehmbarkeit, Architektur · 3D-Visualisierung, Sensorik.
 - Orte schaffen für Jugendliche: Treffpunkte, Freizeit- und Lernräume, mediengestützte Angebote, Partizipation mit Jugendlichen.
 - Vernetzung des Stadtteils für ältere Mitbürger: Nachbarschaftsnetzwerke, Mobilitätshilfe, digitale Barrierefreiheit, soziale Kontakte.
 - Jede Gruppe präsentiert Kurzkonzepte, Zielsetzung, Nutzerbedarf, erste Bewertung der Machbarkeit, benötigte Ressourcen, impact-Ansatz.
- Eine Jury aus Unternehmer und Bürgermeister wertete die Projekte aus und prämierte den ersten Preis.

MARKETING (Projekt 5)

Das Standortmanagement Geestemünde ist in jedem Jahr aufgefordert Marketingmaßnahmen zu ergreifen, um den Standort Geestemünde in ein positives Licht zu rücken.

Social Media ist ein wichtiger Faktor des Marketings, der durch das Standortmanagement durch Instagram und Facebook zur Anwendung kommt. Ebenso sind diverse Filme auf Youtube zu sehen.

Die letzten Stories auf Instagram werden im Schnitt von 10.000 Usern aufgerufen.

Durch die Zusammenarbeit des Studienganges „gif“ (Gründung – Information - Führung) ist ein konsequenter Content-Plan entstanden, so dass im Schnitt zwei Videos pro Woche und weitere Informationen an anderen Tagen entstehen.

Zu jeder Veranstaltung entstehen Flyer, ebenso setzt das Standortmanagement zu bestimmten Veranstaltungen auf Radiowerbung, Inseraten der Zeitung und auf die Mediale Werbung in der Eishalle, wo regelmäßig über 4700 Zuschauer die Anzeigen erblicken.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

Leider reicht es heute nicht mehr eine Anzeige in der Nordsee-Zeitung zu platzieren, um die Besucher nach Geestemünde zu locken. Regelmäßige Pressemitteilungen sind ebenfalls ein Marketinginstrument.

Darüber hinaus wird die Homepage, die mittlerweile wieder unter www.geestemuende.de zu erreichen ist, immer auf dem aktuellen Stand gehalten. Auch andere Institutionen können Ihre Inhalte dort posten: das Motto soll heißen: „willst Du Dich über Geestemünde informieren, so nutze die Homepage des Stadtteils!“

BLÜTENFEST und HERBSTFEST (Projekt 6)

Zweimal im Jahr finden die größten Veranstaltungen im Stadtteil statt: das **Blütenfest** mit über 40.000 Besuchern und dem **Herbstfest** mit ca. 15.000 Besuchern. Seit inzwischen 25 Jahren bzw. 45 Jahren finden diese Veranstaltungen im Herzen Geestemündes statt. Dieses Event, vom Aufstellen der Straßenschilder, dem Absperren der Straßen bis zur Genehmigung,

BELLA ITALIA

Die Veranstaltung **Bella Italia** war eine gelungene Kooperation dreier Gewerbetreibender: Eiscafé Theo, La Piazza und Weinhandlung Lorenzen. Eiscafé Theo kühlte die Gäste mit italienischem Eis, La Piazza bereicherte das Angebot mit mediterranen Speisen, und Weinhandlung Lorenzen präsentierte passende Weine. Rund 1500 Besucher nahmen teil und genossen das Programm mit Musik von Van Groven sowie einer begleitenden Kinderanimation. Die Veranstaltung kam bei Jung und Alt gut an und zeigte die Stärke lokaler Zusammenarbeit.

GESCHICHTSWERKSTATT (Projekt 7)

In der **Geschichtswerkstatt** treffen sich monatlich ältere Personen des Stadtteils, um ihre Erinnerungen preis zu geben. Zeitzeugen erzählen ihre Geschichten, die zur Aufzeichnung kommen. Es soll ein Buch entstehen. Die Zukunft lebt durch die Vergangenheit. In dieser Werkstatt soll der Titel des Buches: Historische Gebäude in Geestemünde heißen. Zwölf Bürger erzählen über ihr Leben im Stadtteil und wo sie leben und gelebt haben.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

Es ist das dritte Buch, welches in der Geschichtswerkstatt entsteht und zur Historie des Stadtteils beitragen soll

KONFERENZ DER GEESTEMÜNDER INSTITUTIONEN (Projekt 8)

Alle sechs Wochen kommen alle Protagonisten des Stadtteils zusammen, in der Zahl ca. 30 Personen, um sich auszutauschen. Im Allgemeinen sind nur die Vorsitzenden der Institutionen anwesend. Dabei werden die neuesten Projekte vorgestellt, aber auch allgemeine Informationen, die von Wichtigkeit sind, um den Stadtteil positiv nach Außen darzustellen.

Das Standortmanagement Geestemünde unterstützt viele Aktionen der einzelnen Teilnehmer des Netzwerks wie:

- Stadteilkonferenz Geestemünde
 - Bürgerverein Geestemünde
 - Netzwerk Geestemünde
 - Marien- und Christuskirche
 - Einzelner Schulen, wie Raabe-, Allmers-, Gorch-Fock-, Humboldt- und Oberschule Geestemünde, Kreisgymnasium
 - Familienzentren Geestemünde, Robert-Blum-Straße
 - Kita`s Marienkirche, Ellhornstraße, Voßstraße, Robert-Blum-Straße
 - Streetworker
 - Diakonie
 - Bürger- und Ordnungsamt
 - Geestemünder Turnverein
 - Polizei Geestemünde
 - Freibad Geestemünde
 - Niedersächsisches Landvolk
 - Sozialreferat
 - Kinderschutzbund Bremerhaven
-

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

KULTUR (Projekt 9)

Nicht nur das Kulturamt Bremerhaven sucht die Zusammenarbeit des Standortmanagements in Geestemünde, auch die Kirche bzw. die Kreiskantoristin der Stadt Bremerhaven schätzt die Zusammenarbeit.

Chorsingen auf dem Konrad-Adenauer-Platz

Das Konzept sieht vor, mit einem Chor die ca. 250 Besucher zum Mitsingen zu animieren. Noten und Texte werden ausgegeben und mit musikalischer Untermalung sind die Besucher gerne bereit mitzuwirken.

Anleuchten

Ein Konzert mit mehreren Jugendchören in der Christuskirche. Rund 450 Zuschauer sind jedes Jahr dabei. Im Anschluss treffen sich die Besucher vor der Kirche. Um 17 Uhr wird offiziell die Adventszeit eingeläutet und gleichzeitig die Weihnachtsbeleuchtung in der Schillerstraße erstrahlt dann. Hier treffen sich viele Geestemünder zu einem Austausch bei einem Glas Glühwein und freuen sich dann auf die nächsten Adventstage.

HISTORISCHE MEILE (Projekt 10)

Es gibt im Stadtteil Geestemünde viele historische, sehenswerte Immobilien. Schon lange war die Idee geboren der Bevölkerung und den Bewohner diese Objekte näher zu bringen. Insbesondere unter dem Aspekt was sie früher und was sie heute darstellen. In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein und dem Stadtarchiv Bremerhavens wurde 22 Objekte ausgesucht. Auf einem Schild, welches am Gebäude angebracht wurde, kann der Interessent nachlesen, was dieses Objekt heute beinhaltet und was es früher einmal gewesen ist.

Darüber hinaus hatte das Denkmalschutzamt die Idee gleichzeitig die Hinweisschilder mit dem Piktogramm „Denkmal“ zu versehen. Auch diese Information kam zur Umsetzung.

Einen Flyer kann der geneigte Besucher aus dem Standortmanagement Geestemünde Büro erhalten und die ca. zwei Kilometer lange Strecke

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

abzulaufen. Auf der Homepage www.geestemuende.de kann die Karte kann auch als pdf. heruntergeladen werden.

HANDEL & WANDEL – NETZWERK DER KAUFMANNSCHAFT (Projekt 11)

Auch die Kaufmannschaft, eine Aushängeschild Geestemündes konnte durch die Aktion Handel+Wandel zu gemeinsamen Treffen motiviert werden. Insbesondere die Weiterempfehlung an den Kunden bzw. die Information über weitere, gute Geschäfte im Stadtteil zeigt, dass sich die Einzelhändler stärker vernetzen müssen! Dafür ist das gemeinsame Treffen sehr gut, um die Inhaber und deren Produkte besser zu kennen. Bei diesem Treffen richtet immer ein anderes Geschäft den Abend im Geschäft aus, zeigt den Service und die Produkte seines Einzelhandelsgeschäftes oder seiner Dienstleistung.

KURZFRISTIGE PROJEKTE (Projekt 13)

Hier finden sich Projekte, die tendenziell nur einmal organisiert oder gefördert wurden oder unter keinem großen Aufwand stehen:

HISTORISCHER RUNDGANG (A)

In Verbindung mit dem Bürgerverein Geestemünde hat sich mittlerweile diese Veranstaltungsreihe etabliert. Der Rundgang führt durch angrenzende Straßen unter einem bestimmten Titel. Frau Blum (Vorsitzende des Vereins) unterhält die Interessierten mit Informationen über die jeweilige Straße und deren Besonderheiten. Bis zu 100 Personen nehmen an diesem Rundgang teil. Im Allgemeinen findet er zweimal im Jahr statt – im Allgemeinen nach den Stadtteilstesten.

GEESTEMEINSAM (B)

In Verbindung mit der Kirche und vielen Institutionen wird für Familien und insbesondere Kindern rund um die Marienkirche ein Fest organisiert. Dabei

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER (C)

Schon 2020 wurde die Idee geboren allen Institutionen, Bürgern, Händlern etc. die Möglichkeit zugeben Gäste im Dezember einzuladen und mit ihnen einen schönen Abend vor der Weihnachtszeit zu verbringen. Viele Menschen meldeten sich, um dieser Veranstaltung beizuwohnen bzw. mitzugestalten. Dabei waren die Darstellungen auch unterschiedlichster Art: ob nur ein gemütliches Beisammensein bei Spekulatius und Glühwein bis zu einem Trecker Konvoi mit anschließendem Singen und rezitierten von Gedichten kamen zu den einzelnen Treffen zwischen 10 und 100 Besuchern zusammen.

APOLLOKONZERTE D

Die bewährte Art der Konzerte im Apollo war dieses Mal: „**Geestemünde trifft Rock**“. Eine Interpretation von einem der besten Tribute Bands performte Sting. Über 400 Besucher genossen das Konzert.

FISCHTOWN PINGUINS E

Die Vizemeisterschaft der Eishockeymannschaft Bremerhavens in der DEL 1 sollte eine würdige Abschlussveranstaltung beinhalten. Das Standortmanagement Geestemünde konnte durch seine Expertise bei der Durchführung von Großveranstaltungen ein Extraevent nach Geestemünde holen. 7500 Fans, Liveübertragung von Radio Bremen und vielen prominenten Gästen war ein einmaliges Event für Geestemünde auf dem Konrad-Adenauer-Platz.

OLDTIMER TREFFEN F

Durch die Zusammenarbeit bei der Vizemeisterschaft der Fischtown Pinguins kommt es jährlich zum Oldtimertreffen des Porscheclubs. Das Standortmanagement organisiert lediglich das Absperren von geeigneten Flächen im Stadtteil. 150 Oldtimer und entsprechend Besucher kommen zu dem Treffen.

MOBILITÄTSTAG G

Mit der Mobilitätsbeauftragten des Stadtplanungsamtes konnte die Abschlussveranstaltung auf dem Konrad-Adenauer-Platz organisiert werden. Viele Veranstaltungspunkte konnten den Besuchern, die einen ganzen Tag die

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

Möglichkeit hatten, sich zu informieren, geboten werden. Über 300 Besucher nutzen dann auch das Angebot.

GEESTEMÜNDE FÄHRT DEN HAFENBUS H

Einmal im Jahr chartert das Standortmanagement den Hafentaxi, um Bürgern die Möglichkeit zu geben Bremerhaven von seiner maritimen Seite kennenzulernen. Dabei sollen vornehmlich ehrenamtlich engagierte Geestemünder an der Fahrt teilnehmen. Unter dem Motto **Geestemünde fährt den Hafentaxi** ist ein Reiseführer aus Geestemünde an Bord, der seine Zeit der guten Sache zur Verfügung stellt und führt durch die zweistündige Fahrt. Jedes Jahr ist der Bus mit 60 Personen gut gefüllt.

PLAUDERBANK I

Kommunikation im Stadtteil zu fördern ist ein Stickpunkt des Standortmanagements. Einfach einmal miteinander plaudern. Die besondere Bank findet immer wieder neue Standorte, wo sie aufgebaut wird, um Menschen zueinander zu führen.

FLOHMARKT J

Erstmalig führte das Standortmanagement Geestemünde einen Flohmarkt auf dem Konrad-Adenauer-Platz durch. 90 Stände wurden aufgebaut. Das Besondere: der Standbetreiber konnte mit seinem Fahrzeug auf den Platz fahren. Die Resonanz war sehr gut und führte zu sehr vielen Besuchern (nach groben Schätzungen 400 über den Tag verteilt), die in den acht Stunden die Waren studierten.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

LEERSTAND

Das Standortmanagement nimmt in regelmäßigen Abständen die Daten der aktuellen leerstehenden Gewerbeeinheiten auf. Immer wieder fragen interessierte Institutionen nach möglichen Einheiten, in denen sie sich etablieren könnten. Allerdings wird die Nachfrage im Stadtteil immer geringer:

Straße	Quadratmeter	Straße	Quadratmeter
An der Mühle 49	83	Grashoffstraße 20	385
An der Mühle 49	120	Grashoffstraße 23	80
Buchtstraße 30	ca. 100	Grashoffstraße 32b	ca. 150
Buchtstraße 51	ca. 25	Grashoffstraße 8	434
Buchtstraße 55	ca. 25	Johannesstraße 4	ca. 140
Buchtstraße 59	460	Johannesstraße 6	ca. 80
Bülkenstraße 23	ca. 120	Johannesstraße 12	ca. 110
Friedrich-Ebert-Straße 48	ca. 350	Lothringerstraße 5	ca. 40
Georgstraße 104	ca. 100	Max-Dietrich-Straße 24	ca. 60
Georgstraße 11		Metzerstraße 8	ca. 100
Georgstraße 118	ca. 400	Metzerstraße 12	ca. 50
Georgstraße 2		Sachsenstraße 26	ca. 100
Georgstraße 35	170	Sachsenstraße 21	ca. 180
Georgstraße 46	158	Sachsenstraße 44	ca. 80
Georgstraße 71	ca. 150	Schillerstraße 104	ca. 100
Georgstraße 74	ca. 120	Schillerstraße 14a	ca. 75
Georgstraße 75	ca. 120	Schillerstraße 16	ca. 120
Georgstraße 8	ca. 150	Schillerstraße 17	147 + 81 i
Schillerstraße 36	45	Schillerstraße 20	ca. 100
		Schillerstraße 30	ca. 70

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

Kontaktdaten

THOMAS VENTZKE
STANDORTMANAGER

MARTINA NORDEN
ASSISTENZ

Tel. 0471 – 95 84 57 30
info@geestemunde.de

Tel. 0471 – 931 44 526
info@geestemunde.de

Firmeninformationen

BBU - Gebäude
Standortmanagement Geestemünde
27570 Bremerhaven

Klußmannstr. 5 und Schillerstraße 64

Homepages

www.geestemuende.de

Unterstütz durch:

